



## • **Einleitung**

*Heute ist ein guter Tag, um zu erkennen, dass du dich auf einer Reise befindest: der Reise deines Lebens. Diese Reise ist geheimnisvoll, verwirrend, ergreifend - und sie erscheint meistens ziemlich real. Doch: Was ist Realität? Ist Realität etwas, das dich umgibt und von Außen auf dich zuströmt, oder bist du der Schöpfer deiner Realität? Begegnet dir das, was du willst oder das, was du nicht willst?*

*Auf diesen Seiten wollen wir uns gemeinsam auf die Reise begeben - eine Reise, die dir zeigt, was deine eigene Reise eigentlich ist. Das ist kein leichtes Unterfangen, sind doch die einzelnen Etappen immer individuell, denn es ist schließlich deine Reise, auf der du bist. Aber ich möchte dir gerne helfen, diese Reise ein klein wenig besser zu verstehen.*

*Dafür übermittle ich dir einige aus meiner Sicht wichtige Hinweise und zeige Orientierungspunkte auf, so dass du dich hoffentlich nicht so leicht verirrst. Und wenn das, was du nun liest, nicht exakt deiner eigenen Erfahrung entspricht, dann denke einfach, du wärst ich, und es sind meine Erlebnisse, die du als Außenstehender betrachtest. Dann wirkt es nicht so befremdlich, du siehst alles wieder etwas entspannter und kannst das für dich Passende herausuchen und auf dein eigenes Leben, deine eigene Reise, herunter brechen...*

### **Die Stockwerke: Etappen deiner Reise**

*Stell dir vor, dass deine Reise durch verschiedene Etagen eines Hauses führt. Nennen wir dieses Haus - Haus des Erwachens. Das Erdgeschoss des Hauses beinhaltet deinen **Weckruf**, und wenn du es betrittst, geschieht etwas, das geschehen muss, damit du aus dem Schlaf des Vergessens erwachst. Man könnte auch sagen, hier findet deine Initialzündung statt. Das kann etwas Dramatisches sein, ein Schicksalsschlag wie Unfall, Krankheit, Trennung, Jobverlust, Nahtoderfahrung oder Tod eines Freundes oder Angehörigen. Es kann durchaus auch etwas völlig Umspektakuläres sein, aber egal, was es ist, plötzlich ist es da, es verändert dein Leben und bringt dich dazu, vom einen auf den anderen Moment alles Gewohnte zu hinterfragen. Da, wo du vorher immer funktioniert*

*hast, suchst du nun nach tatsächlichem Sinn und hinterfragst die dir bekannte Welt. Gleichzeitig fängst du an, dich zu erinnern.*

*Du betrittst den Aufzug und fährst mit ihm in **Etage 1**, die dazu führt, dass du dein **Bewusstsein** erst öffnest und dann erweiterst. Du öffnest dich dafür, dass es mehr gibt als das, was du kanntest und erweiterst dein Bewusstsein dahingehend, dass die Dinge anders sind, als dir ständig beigebracht wurde. Du gehst erstmalig ganz bewusst durch eine Phase von Erkennen, Annehmen, Loslassen und Integrieren. Die Welt fängt an, ihr Aussehen und ihre Struktur zu ändern und dein Leben beginnt sich zu verwandeln. Du kommst dahinter, dass du nicht schuldig und auch nicht Opfer, sondern Schöpfer bist. Und wieder ab in den Aufzug.*

*In **Etage 2** erkundest du den Kaninchenbau. Anstatt des erwarteten großen Raumes betrittst völlig unvorbereitet einen langen dunklen Tunnel. Du irrst durch die Dunkelheit, bis sich deine Augen (und dein Bewusstsein) mehr und mehr an das schwache künstliche Dämmerlicht der Matrix gewöhnen.*

*Je weiter du vordringst, desto mehr Zusammenhänge erkennst du, und desto wahrscheinlicher gerätst du in einen Kampf, bis du irgendwann erkennst, dass du diesen Kampf nicht gewinnen kannst - und auch gar nicht gewinnen musst. Das ist der Punkt, an dem du bereit bist, die Matrix zu durchbrechen.*

*Du erkennst die Manipulationen, die dein bisheriges Leben gestaltet haben und schaltest das Licht an. Dadurch verlierst du auch die Angst, die dich in einem Bewusstseinsgefängnis gehalten hat und wandelst dich von einer fremdbestimmten Person in einen erwachten und freien Menschen. Als Solcher findest du eine unscheinbare Treppe, die dich in das tiefste Innere des Hauses führt.*

*Obwohl du eigentlich durch die finsternen Ecken der Matrix immer tiefer gelangt bist, erreichst du nun eine höher gelegene **Etage 3**, den Raum der **Herzöffnung**. Du erkennst deine eigene Verantwortung, legst die herkömmlichen Waffen beiseite und zückst - anfangs noch etwas zaghaft - das Schwert deiner Liebe und Wahrheit.*

*Dein Weltbild hat sich schon ein wenig gewandelt, und als bewussterer Schöpfer erkennst du, dass du das, was du im Außen verändert haben wolltest, in dir selber ändern musst. Du verstehst mehr und mehr, dass es darum geht, alle Wunden, Schmerzen und Schatten in dir zu erkennen, um sie zu heilen, und du verstehst, wie wichtig Selbstberichtigung und Selbstbeherrschung für dein Leben, das deine eigene Schöpfung ist, sind. Du bist bereit für das nächste Stockwerk.*

*In **Etage 4** erwacht deine wahre **Spiritualität**. Du erkennst die größeren Zusammenhänge, und immer mehr Licht bringt die vielen Illusionen der äußeren Scheinwelt zu Tage. Du erkundest dein wahres Selbst, erkennst die Funktionsweise deines Egos und beanspruchst die vorher von ihm übernommene Führungsrolle nun für dich, da du Gott begegnest.*

*Diese Begegnung mit dem ewigen unpersönlichen Leben verändert alles. Du verstehst, dass du eine Seele bist, die einen Körper hat und verbindest dich mit ihr, und somit auch mehr und mehr mit deinem erwachenden Göttlichen, dem ICH BIN. Der vorher verborgene Götterfunke entzündet sich in dir und wird zu einer lodernen Flamme, die dein Leben und dein Umfeld zum Erblühen bringt.*

## **Transformation: Spirale des Wandels**

*Nun ist das Leben aber kein linearer Prozess, der immer in der gleichen Form stattfindet bzw. abläuft. Die Welt ist natürlich auch kein Haus mit Aufzug und 5 Stockwerken. Jeder Mensch geht als individueller Ausdruck Gottes seinen eigenen Weg, und diese Wege folgen keinem vorgegebenen Pfad. Es kann also durchaus auch alles ganz anders kommen, als hier beschrieben, denn du bist ein multidimensionales Wesen, und als Solches gehst du nach dem Weckruf deinen für dich richtigen Weg. Somit ist das hier Beschriebene als Beispiel zu sehen, dazu gedacht, dein Bewusstsein anzuregen und dein Herz zu öffnen, damit sich dein Götterfunke tatsächlich entzünden kann.*

*Wie auch immer: Du wirst feststellen, dass sich dein Weg als Spirale entpuppt. Diese **Spirale des Wandels** führt dich auf deinem Weg durch deine ganz persönlichen Themen. Diese können und werden dir vermutlich immer wieder begegnen, aber du wirst feststellen, dass du immer dann, wenn du an einen Punkt kommst, an dem du denkst, hier war ich doch schon einmal, auf einer höheren Ebene an diesen Punkt gelangst und ihn auch aus höherer Perspektive betrachten und dadurch auflösen kannst. Du hast dich weiterentwickelt und bist somit gewachsen. Weiterentwicklung und Wachstum sind der eigentliche Grund deiner Reise.*

*Es gibt keinen Weg, den du gehen musst, aber es gibt einen Weg, den du gehen darfst. Dieser Weg führt dich zu dir selbst, zu dem, was du wirklich bist. Er führt dich in deine Wahrhaftigkeit, und diese steht in direkter Verbindung zu dem, was wir Gott nennen.*

*Du kannst ES natürlich auch Unendliches Bewusstsein, Vater/Mutter/Quelle oder Urschöpfer nennen. Das bedeutet also nicht, dass du religiös wirst, aber es bedeutet, bewusst deine Spiritualität zu leben: Spirit zu erkennen, anzuerkennen und zuzulassen, damit dort, wo du durch dein falsches Selbst vorher Unvollkommenheit erschaffen hast, sich nun die für dich vorgesehene Vollkommenheit als Göttliches Leben entfalten kann.*

***Das ist der Weg zum ICH BIN.** Auf diesem Weg erweiterst, reinigst und erhöhst du dein Bewusstsein und deine Schwingung. Du klärst deinen Emotional- und Mentalkörper und läuterst den spirituellen Körper. Deine Chakren vereinigen sich zum neuen Kristallchakra, die Kundalini steigt auf und dein Lichtkörper entwickelt und entfaltet sich. Bisher verkümmerte Drüsen erlangen ihre ursprüngliche Funktion zurück und die durch Manipulation der RNS in Tiefschlaf versetzten zusätzlichen Stränge deiner DNA werden reaktiviert.*

*Dieser Weg wird Transformation genannt, und tatsächlich verwandelst du nicht nur deinen Geist, sondern auch deinen physischen Körper, indem du deine Gedanken und Gefühle erkennst, berichtigst und erneuerst.*

*So befreist du dich aus dem Gefängnis der Fremdbestimmung, und Christusbewusstsein überflutet dein erneuertes wahrhaftiges Sein. Am Ende der Transformation steht dein individueller Aufstieg. Dann hat sich die Raupe entpuppt und in einen vollendeten Schmetterling verwandelt. Voller Freude breitet er seine Flügel aus und erhebt sich als Meister des Lebens im Licht der Liebe, um fortan die Blumen auf der Göttlichen Wiese zu erkunden.*